

---

Subject: Wichtige Mitteilung für alle Alopezie-Betroffene:

Posted by [Baroweca](#) on Tue, 03 Apr 2007 20:17:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo, liebe User!

Es ist für mich sehr erfreulich, dass es mir gelungen ist, innerhalb der letzten zwei Jahre ALLE Betroffenen mit der Diagnose Alopecia areata (Haarverlust bis zu 70%) vollkommen auszuheilen, ohne dass bisher Rückfälle aufgetreten sind (mit der Ausnahme von frisch geimpften Hepatitis B- Patienten).

Ich möchte niemandem zu nahe treten, aber ich habe mich lange mit anderen Therapiemöglichkeiten befasst, mit der Erkenntnis, dass die Erfolge bei Aromatherapie, Selentherapie oder diversen Mineralstoffen reiner Zufall sind. Somit kann man feststellen, dass die SNEJALIN-Therapie trotz allem in ihrer Wirkung erwiesenermassen einzigartig erfolgreich ist.

Leider haben sich viele ausgeheilte Patienten im Forum nicht mehr gemeldet auf Grund früherer negativer Reaktionen einiger User.

Ich lese oft von Betroffenen, dass sie viele irreführende Informationen erhalten haben und in dieser Zeit die Krankheit natürlich weiter fortschreitet.

Deshalb bitte ich um Aufmerksamkeit und appelliere an alle Betroffene mit der Diagnose Alopecia areata (bis zu 70%):

Je eher Ihr euch meldet, desto schneller ist eine Ausheilung möglich!

Die ersten kahlen Stellen am Kopf oder Bart sollten auf keinen Fall unterschätzt werden, denn die nächste Stufe und damit die Folge wäre Alopecia areata Totalis!

Lange Zeit hat man im Forum über die Behandlungskosten diskutiert.

Auch Dogberts Meinung wurde hierbei von meiner Seite natürlich berücksichtigt.

Momentan sind die Behandlungspreise, auch auf Grund der grossen Erfolge, so günstig wie nie. Um konkret zu sein: 100 Euro pro Behandlung. Ich denke, jeder Betroffene kann dies akzeptieren.

Ausserdem gibt es in diesem Jahr die einmalige Möglichkeit, die Behandlung in Gera mit einem Besuch der einzigartigen Bundesgartenschau (BUGA) mit vielen Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen zu verbinden.

Mit freundlichen Grüßen,

Ivantchev

---

Subject: Re: Wichtige Mitteilung für alle Alopezie-Betroffene:

Posted by [Dogbert](#) on Wed, 04 Apr 2007 12:08:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielleicht ein paar Anmerkungen meinerseits:

Man mag es von mir aus als eine therapeutische Nebenwirkung bezeichnen, aber nicht als Zufall. Sofern man vom Zufall sprechen möge, dann deswegen, daß man auf bestimmte Mittel bzw. Mangelerscheinungen gestoßen ist, die als Nebenwirkung das Verschwinden Entzündung der Haarfollikel zur Folge hatte.

Ein solcher Mangel, sei es Selen (behandelt Natriumselenet) oder Vitamin B(6)/Zink (m. E. Cortison) (behandelt mit hohen B-Komplexen und Zink/Histidin) oder gar KPU vorliegt, muß natürlich auch tatsächlich bestehen.

Mit Vitamin-B-Komplexen wurden einige Erfolge erzielt. Zu Natriumselenit kann ich nichts zu sagen, da ich mich mit den Zusammenhängen noch nicht befaßt habe. Wenn Anais8 berichtet, daß es wirken kann, wird das stimmen. Es fehlen einfach weitere positive Berichte.

Es macht natürlich keinen Sinn, irgendetwas zu nehmen, wo kein tatsächlicher Mangel besteht.

Die angesprochene Aromatherapie kann indirekt die Kortison-Produktion (NNR) wieder ankurbeln, wofür auch Vitamin-B-Komplexe als NEM unterstützend geeignet sind.

Eine weitere ernstzunehmende Alternative stellt das bereit erwähnte Snejalin-Präparat dar, wobei hier insbesondere Symptome der klass. A. areata erfolgreich behandelt werden konnten. Wie es bei den anderen Formen aussieht, liegen mir außerhalb der durchgeführten Studie keine nennenswerten Erfolgsmeldungen vor, die berechtigten Anlaß auf Linderung geben. Bei niglkind(?) soll die Therapie angeschlagen haben. Nach einer sorgfältigen Anamnese mit günstiger Beurteilung sollte es also ein Therapieversuch wert sein, der u. U. ein paarmal wiederholt werden muß.

Was bei wem und ob es letztendlich hilft, kann man nicht mit absoluter Sicherheit vorhersagen.

Ich halte weder etwas von übertriebener Panikmache noch von übertriebener Euphorie (seitens einiger erfolgreich behandelter Probanden / Kunden). Natürlich sollte man eine beginnende A. areata ernstnehmen, aber auch daran denken, daß der Spuk über 80% der Fälle wieder ohne weitere Behandlung vergeht.

Zu beachten ist ferner, daß Quecksilbervergiftungen oder Impfstoffe mit dem Trägerstoff Quecksilbersalz Autoimmunerkrankungen auslösen können oder bei vorliegender Immunschwäche begünstigen können.

Abschließend möchte ich anmerken, daß es in der Tat enttäuschend ist, wenn keine Rückmeldungen von Ergebnissen kommen, ganz gleich wie sie ausfallen. Von mir aus können sie auch nur im Forum von Herrn Ivantchev mitgeteilt werden. Ansonsten wäre es sicher hilfreich, sie hier auch einzustellen. Nur auf diese Weise können Schlüsse für die weitere Entwicklung von Therapien gezogen werden. Es ist kein Beinbruch, wenn man zu der Erkenntnis gelangt, daß in bestimmten Fällen eine Therapie nicht angeschlagen hat. Nur auf diese Weise kann man weiterentwickeln.

Für Rückmeldungen bedarf es keiner übertriebenen öffentlichen Lobhymnen, die dann wieder Mißtrauen hervorrufen können, sondern einfach nur eine kurze Beschreibung des AA-Verlaufs, angenommene Auslöser, sofern bekannt und nun ja, das Ergebnis.

---

---

Subject: Re: Wichtige Mitteilung für alle Alopezie-Betroffene:

Posted by [Baldhead](#) on Thu, 05 Apr 2007 12:17:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Dogbert

Zum Thema Natriumselenit:

Ich habe AA Universalis seit Februar 2006. Beginn der Einnahme von Natriumselenit bei nachgewiesenem Selenmangel im November 2006.

Erstes Haarwachstum im Februar 2007. Mittlerweile beinahe auf dem gesamten Kopf dichte Flaumbehaarung (ca. 2 cm lang), dazwischen Flächen mit pigmentierten Haaren, die größer zu werden scheinen.

Auch die Wimpern sind zu 3/4 nachgewachsen.

Brauen und Körperbehaarung fehlen nach wie vor.

Es ist sicher zu früh, abschließend etwas zum Erfolg der Maßnahme zu sagen, aber die Dinge scheinen sich in die richtige Richtung zu entwickeln.

Viele Grüße

Baldhead

---

---

Subject: Re: Wichtige Mitteilung für alle Alopezie-Betroffene:

Posted by [Dogbert](#) on Thu, 05 Apr 2007 12:37:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Baldhead,

das ist doch schon eine Erkenntnis, die zuversichtlich stimmt. Das hört sich doch schon prima an. Man sollte die Natriumselenit-Therapie weiterhin im Auge behalten und anderen Betroffenen nahelegen. Die Kontaktmöglichkeiten hat Anais8 ja bereits hier ausführlich beschrieben.

Man kann nur hoffen, daß hier noch einige der AU/AT-Betroffenen hineinschauen und diese Möglichkeit evtl. noch in Betracht ziehen.

Natürlich dauert es noch eine Weile, bis eine flächendeckende Pigmentierung eintritt. Wichtig sollte sein, daß sich überhaupt etwas in die erwünschte Richtung bewegt.

Halte uns mit Deiner Entwicklung auf dem Laufenden, Baldhead!

---

---

Subject: Re: Wichtige Mitteilung für alle Alopecie-Betroffene:

Posted by [Maike](#) on Thu, 05 Apr 2007 20:01:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Nun möchte ich auch meinerseits einmal über meinen Krankheitsverlauf berichten, denn ich kann mir sehr gut vorstellen, dass wir so Gemeinsamkeiten finden die Forschungen in Sachen AA vorantreiben.

Ich bin nun 21 und habe seit meinem 12 Lebensjahr Alopecia Areata. Angefangen hat es bei mir mit einer runden Stelle vorne und hinten im Scheitel. Seit dem wurde es mal besser mal schlechter, was mich aber immer verwundert hat, dass die Stellen fast immer symmetrisch auf beiden Seiten des Kopfes waren. Nach der Kopfbehaarung verlor ich meine Körperbehaarung und nach und nach die Hälfte meiner Augenbrauen und Wimpern.

Ich habe meine Haarverlust eigentlich immer mit psychischen Ursachen begründet, bin mir mittlerweile aber sehr sicher, dass Zusammenhänge mit der Ernährung (Spuren und Mengenelementen wie zB Selen) bestehen und das Immunsystem eine große Rolle spielt.

Vor ca 1,5 Jahren bin ich auf einen Artikel gestoßen, der besagte das Kreierunder Haarausfall oft mit chronischen Entzündungen (hier wurde von der chronischen Mandelentzündung gesprochen) auftritt. Da ich das bei mir nicht ausschließen konnte habe ich mich von meinem HNO untersuchen lassen und kurz darauf die Bestätigung bekommen, dass ich eine chronische Mandelentzündung habe.

Im Mai 2006 habe ich mir dann die Mandeln entfernen lassen. Der Arzt sagte, dass das Blut mindestens ein halbes Jahr brauchen würde um sich zu "säubern" und das sich erst dann Besserungen in Bezug auf meine Haare sehen könnte. Besserungen sehe ich allerdings nicht, eher Verschlechterungen...und die Op ist nun fast vor einem Jahr gewesen.

Nun habe ich vor einigen Wochen Anais Artikel über Selen gelesen und gehe der Sache mit großem Interesse nach. Die beschriebenen Symptome von Selenmangel passen alle sehr gut auf mich (Reizbarkeit, Müdigkeit, Rheumatische Beschwerden (im Blut nachgewiesen), Immunschwäche u. Depressionen)

Als ich meiner Frauenärztin von der Sache mit dem Selen erzählte war sie sogar sehr engagiert und wollte sich sofort um die Sache kümmern. Die Ergebnisse erhalte ich nächste Woche... da bin ich mal sehr gespannt.

Ich finde auffällig, dass viele im forum schreiben, dass AA bei ihnen nach einer Zahnwurzelbehandlung oder andern entzündlichen Krankheiten begonnen hat. Wenn Selen ein Fänger von "freien Radikalen" ist, die wir durch Entzündungen ja im Überfluss beherbergen, wird unser Bedarf an Selen vielleicht über dem normal Wert liegen, so dass wir einfach einen Höheren Bedarf haben.

Ich finds toll, dass du der Sache weiterhin auf den Grund gehen wilt Dogbert, Ich schlieÙe mich gerne an und werde in Sachen Selen weiterhin berichten und selber weiter forschen. Mit ERnahrungswissenschaften als Studium bin ich vielleicht auf dem richtigen Weg;)

GruÙ  
Mareike

---

---

Subject: Re: Wichtige Mitteilung f¼r alle Alopezie-Betroffene:  
Posted by [Dogbert](#) on Thu, 05 Apr 2007 21:58:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Maike,

die psychische Komponente ist relativ weit verbreitet, nur ist sie auch eine der Komponenten, die erst ganz am Ende stehen. Dazu muÙ man wissen, daÙ psychische Belastungen die Nebennierenrinde belasten, also das Kortison rauben. Bei entsprechender genetischer Disposition f¼hrt es zu A. areata oder anderen Autoimmunerkrankungen. Der Organismus reagiert in diesen F¼llen als Folge einer psych. Belastung k¼rperlich. Es muÙ nicht immer AA sein, sondern kann sich z. B. auch in Form von Rheuma bemerkbar machen. Dem zugrunde liegen in den allermeisten F¼llen unentdeckte Mangelerscheinungen vor.

Genetische Dispositionen stellt man h¼ufig bei Exzemen (Neurodermatitis) fest. Diese Symptome k¼nnen durch Mehrfachimpfungen bei einem geschw¼chten Immunsystem (wie es bei S¼uglingen h¼ufig der Fall ist) im Laufe der Zeit ausbrechen.

Was Selen betrifft, reiche ich die Blumen an Anais8 weiter. Sie ist die Initiatorin in dieser Angelegenheit. Sie war ¼brigens auch jene, die mich dazu bewegte, mich mit KPU (B6-Vitamin/Zinkmangel) n¼her zu befassen. Ich hatte zwar im Rahmen eigener Recherchen schon einen begr¼ndeten Verdacht, aber muÙte ihn auch erst verifizieren. Die Krankheit KPU (ist eine Stoffwechselanomalie) kannte damals ich namentlich noch nicht.

---

---

Subject: Re: Wichtige Mitteilung f¼r alle Alopezie-Betroffene:  
Posted by [alopezie.de](#) on Sat, 07 Apr 2007 17:24:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

"ALLE" Betroffene - nun wir k¼nnen und wollen uns hier nicht mit diesem Thema inhaltlich auseinandersetzen, aber derartige Aussagen halten wir vor dem Hintergrund der Geheimniskr¼merei um das Produkt f¼r bedenklich.

Auch nach dem Ergebnis der "Studie" von Dogbert ist diese Aussage FALSCH, auch wenn die Ergebnisse insgesamt interessant waren.

Dennoch. Es ist schon viel über diesen Therapieansatz hier diskutiert worden, aber um es mal klar zu sagen: Unser Ding ist es nicht.

Wer gute Ideen hat, kann diese patentieren lassen, und sich dann der neutralen Überprüfung stellen. Erst unter standardisierten Bedingungen mit genügend Patienten lassen sich solche Aussagen nachvollziehen oder widerlegen.

Die Zeit der "Hexenküchen" ist vorbei. Sorry, auch wenn die manchen nicht schmeckt, das ist unsere persönliche Meinung zu dem Thema.

---

Subject: Re: Wichtige Mitteilung für alle Alopezie-Betroffene:  
Posted by [Baroweca](#) on Wed, 11 Apr 2007 18:29:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lieber Administrator,

Ich möchte nun gern auf den Text und seine einzelnen Punkte kurz eingehen:

1. Zum Punkt „ALLE“ Betroffenen:

Hierbei handelt es sich natürlich in erster Linie um die von mir behandelten Patienten mit Alopecia areata (Haarverlust bis zu 70-80%).

Eine sogenannte "Geheimniskrämerei" gibt es zwar nicht in diesem Fall, aber leider können wir im momentanen Stadium die Rezeptur nicht offen legen.

2. Bedauerlicherweise hat Dogbert keinen Professorentitel, sonst wäre bestimmt die SNEJALIN Therapie schon lange entsprechend anerkannt. Dogbert hat sich allerdings auf Grund seiner ausgezeichneten Kenntnisse und Erfahrungen als ernstzunehmender Experte bewiesen. Es gibt im deutschen Internet keinen dermatologischen Titelträger, also Professor oder promovierten Arzt, welcher noch kein Angebot von mir über eine Zusammenarbeit erhalten hat, um die Wirksamkeit meines Mittels nachzuweisen.

Wir haben Kontakt zum Gesundheitsministerium, zur Thüringer Ärztekammer und zur Pharmaindustrie aufgenommen, aber leider bisher ohne Erfolg.

Natürlich wäre ich für jede Unterstützung dankbar, und bei entsprechenden seriösen Angeboten ist auch die Offenlegung der Unterlagen kein Problem.

DCP (Diphenylcyclopropenon) z.B. ist, wie SNEJALIN, auch nicht als Medikament patentiert bzw. anerkannt.

Da es jedoch 1981 von einem Professor entwickelt wurde, wird es in fast allen dermatologischen Kliniken Deutschlands angewandt, trotz dass die Zusammensetzung auch nicht öffentlich bekannt ist. Die Nebenwirkungen bei der DCP Therapie sind nachgewiesenermaßen wesentlich größer als bei der SNEJALIN Therapie, die so gut wie keine Nebenwirkungen aufweist. Ich habe mich beim Verein AAD e.V. schriftlich vorgestellt, aber es wurde mir mitgeteilt, dass eine Sperre für alle Selbsthilfegruppen bundesweit besteht, mit mir Kontakt aufzunehmen. Hier zeigt sich eindeutig, dass ein großes wirtschaftliches Interesse daran besteht, konkurrierende wirksame Heilmethoden nicht zur Entfaltung kommen zu lassen.

3. Ich stimme völlig mit der Meinung überein, dass die Zeit der „Hexenküche“ vorbei ist.

Dazu kann ich nur versichern, dass mein Großvater, der die AA Rezeptur erforschte, das weltweit anerkannte bulgarische Patent für Nevalin (gegen Kinderlähmung) keinesfalls ein „Hexenmeister“ war.

Ich bin jederzeit bereit, mit Instituten und Kliniken zusammenzuarbeiten, denn letztendlich geht es ja in erster Linie darum, Millionen Betroffenen zu helfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ivantchev

---

---

Subject: Re: Wichtige Mitteilung für alle Alopezie-Betroffene:

Posted by [Jayzon](#) on Sat, 21 Apr 2007 16:37:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo...

hatte schonmal jemanden gefragt was dieses snejalin ist aber ich brauche echt eine zügige antwort weil dieser TEUFEL meine haare echt schnell vernichtet...

ich hoffe du kannst mir weiterhelfen und mir sagen was das ist und was ich tun muss bzw wo ich hin muss....

danke im voraus

I.g. jayzon

---

---

Subject: Re: Wichtige Mitteilung für alle Alopezie-Betroffene:

Posted by [Baroweca](#) on Sat, 21 Apr 2007 21:05:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Jayzon !

Du brauchst gar nicht zu machen auser so schnell wie möglich nach Gera zu kommen. Wie früher desto schneller wird dadurch vermieden die Verbreitung der Krankheit und natürlich später die Ausheilung.

Für mehr Informationen [www.alopiciaareata-gera.de](http://www.alopiciaareata-gera.de)

Mit freundlichen Grüßen

Ivantchev

---

---

Subject: Re: Wichtige Mitteilung für alle Alopezie-Betroffene:  
Posted by [alopezie.de](#) on Sun, 22 Apr 2007 05:42:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bitte unbedingt die Forenregeln für gewerbliche Anbieter beachten, insbesondere was die Signatur und Kennzeichnung angeht !!!

---

Subject: Re: Wichtige Mitteilung für alle Alopezie-Betroffene:  
Posted by [Jayzon](#) on Mon, 23 Apr 2007 06:41:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich werde wie mit Ihnen besprochen morgen am 24.04.2007 zwischen 11 und 12 Uhr in Ihrer Praxis sein.

Mit freundlichen Grüßen...

---

Subject: Re: Wichtige Mitteilung für alle Alopezie-Betroffene:  
Posted by [alopezie.de](#) on Mon, 23 Apr 2007 07:05:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sowas gehört nicht in das Forum, sorry.

---